

Dienst an der Gesellschaft? Die Wehrdienstfrage im Klassenzimmer

Forum „Lehrkräfte für Friedensbildung“

Donnerstag, 16. April 2026



Füße vor zwei Pfeilen auf Asphalt | Bild: Servicestelle Friedensbildung

Die Einführung des neuen Wehrdienstmodells sorgt unter Schüler:innen für Fragen und Kontroversen. Wie können Lehrkräfte Schüler:innen unterstützen, sich dazu eine begründete Meinung zu bilden und diese in politische Prozesse einzubringen? Dabei geht es um die Auseinandersetzung mit Gewissens- undhaltungsfragen: Kann ich den Einsatz von Gewalt mit meinem Gewissen vereinbaren? Was heißt Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen? In der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit sozialer Verteidigung, den vielfältigen Formen des zivilen Einsatzes für die Gesellschaft und mit der Frage, welchen Beitrag sie zu Frieden und Sicherheit leisten können. Ebenso bieten wir Raum für die Klärung von Argumentationslinien in der Wehrdienstdebatte und zu Verfahren wie der Kriegsdienstverweigerung.

- Termin** Donnerstag, 16. April 2026, 16.00 –17:30 Uhr
- Zielgruppe** Lehrkräfte aller Schularten und Fächer und Schulsozialarbeiter:innen in Baden-Württemberg
- Ort** Online, BigBlueButton
- Referent** Klaus Pfisterer, Deutsche Friedensgesellschaft / Vereinigte Kriegsdienstgegner:innen BaWü | Sonderschullehrer im Ruhestand
- Leitung** Anne Kruck, Servicestelle Friedensbildung, Berghof Foundation
Elisabeth Abanda, Servicestelle Friedensbildung, LpB BW
- Seminar-Nr.** 26/16/26
- Anmeldung** susanne.dinkel@lpb.bwl.de (Anmeldeschluss: 13. April 2026)